

# Standheizung auf Dauerbetrieb

Beitrag von „moeterxl“ vom 14. April 2024 um 22:39

Hi DoMe,

ich habe das ganze so umgesetzt, dass ich nicht alle 35 min. den Knopf drücken muss, sondern dass das ein programmierbares Zeitschaltrelais für mich übernimmt. Dazu habe ich die Dachbedieneinheit zerlegt und auf der Platine zwei Kabel angelötet, die den Druckknopf für die Standheizung über das Zeitrelais brücken und damit quasi "drücken". Das Zeitrelais ist vollständig programmierbar, man kann die Anzahl der Schaltzyklen sowie An- und Auszeit bestimmen. Wichtig ist bei der Webasto- Standheizung, dass sie nach dem aktuellen Heizzyklus mind. 5 min Betriebsruhe hat (Heizgeräte vollständig aus), da es sonst beim erneuten Anlauf zu Verpuffungen und Flammabriss kommt. Hier hab ich mal einen Link zu Amazon, wo ich das Relais gekauft habe.

[https://www.amazon.de/dp/B08C79JL3/ref=pe\\_27091401\\_487024491\\_TE\\_item?tag=tf2020-21](https://www.amazon.de/dp/B08C79JL3/ref=pe_27091401_487024491_TE_item?tag=tf2020-21)

[Anzeige] Ich hoffe, das stellt kein Problem im Forum dar. Die Teile gibt es sicher auch in anderen Ausführungen bei anderen Händlern. Aber sowas in der Art brauchst du dafür. Das Relais hab ich in einer kleinen Plastikbox mit Deckel am Dachhimmel angebracht, damit ich das Display und die Programmierknöpfe bedienen kann. Der Trigger ist mit einem einfachen Ein / Ausschalter verbunden, den ich auch noch eingebaut habe. Damit starte ich das Relais und das Heizprogramm. Unser Touareg ist ein Offroader / Overlander, wo das Design nicht so die Rolle spielt. Im Alltagsauto würde ich das Teil irgendwo versteckt einbauen. Über die An- und Auszeit der Heizung kannst du die Temperatur im Auto bestimmen. Leider läuft das Gebläse vom Touareg nur im Betriebsmodus "Auto" und nicht auf kleiner Gebläsestufe. Es schaltet sich dann bei mir im nächste Heizzyklus nicht mehr ein. Es ist also im Großen und Ganzen nur eine Notlösung ohne den Komfort einer Temperaturwahl. Außerdem sollte man die Zusatzbatterie beachten. Ich habe zwei Batterien mit insg. 185 Ah in der Reserveradmulde, was für eine 8h-Nacht locker ausreicht bei 50% Heizzeit.

Gruß - Kay